

Norddeutsche Nadelwertholzsubmission Oerrel 2017

Norddeutsches Nadelwertholz erneut stark nachgefragt

Erfreuliche Ergebnisse bei der Norddeutschen Nadelwertholzsubmission Oerrel

Der seit Jahren größte Nadelwertholztermin in Deutschland wurde wieder von den Niedersächsischen Landesforsten organisiert. Auf den beiden Lagerplätzen Oerrel (NFA Oerrel) und Himmelsleiter (NFA Münden) wurde hochwertiges Nadelholz aus den Wäldern der Bundesländer Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern angeboten. Neben den jeweiligen Landesforstbetrieben waren erneut auch zahlreiche Anbieter aus dem Kommunal-, Genossenschafts- und Privatwald vertreten.

Die umfangreiche Angebotsmenge - 2.449 Fm aufgeteilt in 809 Lose - lag deutlich über dem Vorjahresniveau (2.153 Fm) und setzte sich zusammen aus 936 Fm Lärche, 925 Fm Douglasie, 579 Fm Kiefer und 10 Fm Fichte. Nach Abschluss der Veranstaltung waren fast 98 % der Masse verkauft.

Sehr erfreulich war das nach wie vor hohe Käuferinteresse. Es beteiligten sich 15 Firmen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland und gaben insgesamt 1.859 Gebote ab. Alle Bieter haben einen Zuschlag erhalten.

Die geringfügigen Preisrückgänge bewegen sich über die Jahre gesehen im normalen qualitätsbedingten Schwankungsbereich. Somit stellen die erzielten Durchschnittserlöse pro Fm dennoch als ein gutes Ergebnis dar.

Der teuerste Einzelstamm der Submission ist in diesem Jahr eine Lärche aus dem Niedersächsischen Forstamt Neuhaus mit einem Volumen von 3,42 Fm, die von einem süddeutschen Furnierwerk zum Preis von 780 € pro Fm ersteigert wurde.